Jüchen im Juni 2013

Hallo Ihr Lieben,

es ist wieder Zeit zu schreiben, die 6 Monate sind rum. Viel Neues gibt es momentan nicht zu berichten. Aber das ist ja vielleicht auch gut, weil ja häufig was Neues nix Gutes ist.

In diesem Jahr fahren wir nicht in Urlaub, wir haben im letzten Jahr eine neue Küche bekommen und da meinen die beiden, dass wir jetzt etwas kürzer treten müssen.
Außerdem sind wir bis jetzt immer nach Dänemark gefahren und seit diesen ganzen Diskussionen wegen der Hundeverordnung da, haben die beiden wirklich Schiß, dass da mal was passiert.
Einen Stammbaum haben meine Menschen ja nicht von mir und da ich weiß bin, ist die Gefahr doch zu groß, das da irgendein Polizist feststellt, dass ich ein „Kampfhund“ bin oder dass „Kampfhund“ mit drin ist (ein Kampfschmuser bin ich auf jeden Fall).

Also müssen wir uns was Neues ausdenken. Vielleicht fahren wir dann im nächsten Jahr an die deutsche Ostseeküste nach Mecklenburg-Vorpommern. Aber „unser Haus“ in Dänemark mit dem großen eingezäunten Garten und dem menschen- und hundeleeren Strand war schon spitze und wir haben uns da sehr wohl gefühlt.
Aber Urlaub zu Hause ist auch völlig ok, wir sind sehr viel spazieren gegangen und auch häufig abends in der Dämmerung, da war es schön menschenleer und wir konnten viel mit dem Bällchen spielen.

Wir gehen immer an einem Segelflugplatzgelände spazieren, das ist wie ein riesiger Rasen. Gras so weit das Auge reicht.

Frauchen geht immer vor und versteckt mein gelbes Quietschebällchen und ich muss es dann suchen, wie ich aussehe, wenn ich es endlich gefunden habe könnt Ihr oben und unten sehen, da bin ich, wenn die Temperaturen ok sind, voller Power.

Immer nur Hühnerfleisch mit Kartoffel aus der Dose und als Leckerchen auch nur getrocknetes Hühnerfleisch (alles wegen ihrer Allergien), das war ich leid, es musste jetzt mal etwas Abwechslung her. Ich weiß auch genau wie ich meine beiden Menschen dazu bringe, mal etwas anderes auszuprobieren: ich bekomme einfach Durchfall mit Bauchschmerzen, das klappt dann ganz schnell (Lumy ist jetzt allergisch gegen das bisherige Futter, Verzweiflung war wieder groß, aber wir haben wohl etwas neues gefunden, wogegen sie nicht allergisch ist). Jetzt gibt es Ente mit Kartoffel. Das ist wirklich sehr, sehr lecker. Es kommt mir fast vor, als wenn jeden Tag Weihnachten wäre.

Bauchweh ist weg und meine Menschen freuen sich jedes Mal über mein großes Geschäft (Menschen sind doch sehr seltsam, können sich über ganz normale Dinge freuen wie Bolle).

Wir treffen beim Spazieren fast jeden Tag einen Hund mit einer ganz komischen Schnauze (Frauchen hat mir erklärt, dass es ein Miniaturbullterrier ist) von etwas über einem Jahr namens Nelly. Die ist ja niedlich, von wegen „Kampfhund“, dabei aber ein richtiges Muskelpaket. Wir würden ja auch sehr schön zusammen spielen, aber Frauchen hat da immer wegen meiner Spondylose Angst, wenn ich mit einem so jungen Hund tobe. Mit Nachbars Labbi namens Diego darf ich das auch nicht, weil der mich anrempelt und auf mich drauf springen würde, wenn man ihn lässt. Dafür habe ich aber einen sehr netten, vorsichtigen Spielkameraden. Die frühere Hundesitterin von mir hat einen Riesenhund (Mutter = Schäferhund-Husky Mix und Vater = Irischer Wolfshund) namens Cougar. Der ist jetzt auch knapp ein Jahr, ist aber beim Spielen sehr vorsichtig. Schlägt nicht mit den Pfoten und rempelt auch nicht. Da ist Frauchen dann relativ locker, obwohl ich mich letztens doch einmal überschlagen habe. Ihr rutscht dann immer das Herz in die Hose. Außerdem sieht sie mich laufend mit einem Kreuzbandriss zurückkommen.

Lumy, wie immer mit ihrem gelben Ball

Die beiden haben eine OP-Versicherung für mich abgeschlossen (das hätten die mal besser direkt gemacht, als sie mich geholt haben). Herrchen hat schon gesagt, dass ich jetzt sehr wahrscheinlich nie mehr operiert werden muss, aber das ist es dann auch wert.

Da ich mit Frauchen jetzt beinahe ein Jahr mit nach Köln fahre, musste ein zweites Auto her. Ein Bild von mir zwischen unseren beiden Autos seht ihr unten. Was fällt Euch denn da auf??? Richtig **LU 1012** und **MY 2009**. Seit wann bin ich wohl bei den Beiden?

Ja, Ihr habt richtig geraten, es war der 10.12.2009 als mich die Beiden bei Tante Gisela und Onkel Heino abgeholt haben.

Letzte Woche hatte ich wieder einen Termin bei meiner Ärztin. Die haben mich da auf den Rücken in einen Sandsack?? gelegt und dann wurde mir der Bauch rasiert. Ja, Ihr lest richtig, mir musste der Bauch rasiert werden. Früher waren da überhaupt keine Haare und jetzt habe ich ein richtiges Fell. Dann kam so glubberiges, kaltes Zeug auf meinen Bauch und die Ärztin ist da immer mit so einem Ding hoch- und runtergefahren (Frauchen sagt da Ultraschall zu). Die Freude war groß, als gesagt worden ist, dass da alles so ist, wie es sein soll. Außerdem hat sich die Ärztin als Vampir betätigt. Drei Röhrchen Blut hat sie mir geklaut, für ein Geriatrie-Blutbild. Das ist doch eine Unverschämtheit, ich bin doch mit 8 Jahren noch nicht alt. Auch hier ist alles im grünen Bereich.

Mein Ersatzfrauchen Angi von den „Mieslingen“ hat für Herrchen und Frauchen ein Bild von mir gemalt?? gesprayt. Man kann mich gut erkennen und weil Frauchen das

so gut findet, musste auch ein Bild hiervon mit in den Bericht. Ist doch super geworden oder findet Ihr nicht?

Viele liebe Grüße und dicke Boxerschmatzer insbesondere an Tante Gisela und Onkel Heino (Stockhausen)

Eure Lumy mit Herrchen und Frauchen